



Röthenbach, 29.08.23

## Pressemitteilung

### Zahlreiche LWL-Museen laden zu Museumsführungen in Deutscher Gebärdensprache im September ein

**Röthenbach, 29.08.2023 – Alle Informationen zu den barrierefreien Führungen für Hörbehinderte ab sofort auf [www.deafservice.de](http://www.deafservice.de).**

Mehrere interessante Ausstellungen können Hörbehinderte / Gehörlose mit gebärdensprachlichen Führungen im Herbst in den LWL-Museen miterleben. „Es ist uns wichtig, dass Kultur für alle Menschen zugänglich ist. Deshalb bieten wir nicht nur barrierefreie Angebote, sondern auch Führungen, bei denen die Gebärdensprache kostenfrei ist“, so LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger.

**Am Samstag, 02.09.2023**, um 14.00 Uhr findet ein öffentlicher Rundgang in Deutscher Gebärdensprache im **LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster** statt. Die Ausstellung „Das Beste – Highlights der Sammlung“ ist eine Zeitreise durch 100 Jahre abendländische Kunst- und Kulturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

Das **LWL-Museum für Archäologie und Kultur in Herne** lädt **am Donnerstag, 07.09.2023**, um 17.30 Uhr zur digitalen Führung „Lautlos durch die Steinzeit“ in Deutscher Gebärdensprache (DGS) mit einer tauben Archäologin ein. Interessierte können über einen Link auf der Homepage [www.lwl-landesmuseum-herne.de](http://www.lwl-landesmuseum-herne.de) via Zoom an der Führung teilnehmen.

Einen Einblick in die Untertage-Welt "**Montanium**" bekommen gehörlose Besucher **im LWL-Museum Zeche Zollern in Dortmund am Samstag, 16.09.2023**, 15.30 – 16.30 Uhr. Sie erfahren in der Führung mit DGS, was es bedeutet, tief unter der Erde den Kräften der Natur zu trotzen. Gerüche, Dunkelheit und Projektionen vermitteln authentische Eindrücke, wie die Arbeit „unter Tage“ war.

**Im LWL-Museum Textilwerk in Bocholt** (Spinnerei, Industriestr. 5) findet eine kostenlose öffentliche Führung für Hörende, Gehörlose und hörbehinderte Menschen zur Sonderausstellung „Der ewige Teppich“ am **Sonntag, 17.09.2023**, um 14.00 Uhr statt. Die Führung ist mit Gebärdensprachdolmetscher.

Die Ausstellung erklärt, woher die Teppiche kommen und fragt nach der innovativen Technik hinter dem industriellen Massengut. Sie beleuchtet die vielen Geschichten, die wir alle mit dem „ewigen Teppich“ verbinden.

**Am Sonntag, 24.09.2023** werden gleich **vier Führungen** in verschiedenen LWL-Museen in Gebärdensprache angeboten:

- **Um 13.30 Uhr** bietet **die Stiftung Kloster Dalheim** (LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Lichtenau-Dalheim) eine inklusive öffentliche Führung mit Gebärdensprachdolmetscher durch die Studio-Ausstellung „Faszination Kiew. Ikonen, Mönche, Heilige“ für Hörende und Gehörlose.

- **Um 14.00 Uhr** gibt es eine Führung "Vor Ort in Aliso" im **LWL-Römermuseum Haltern am See** für Familien mit Kindern ab 8 Jahren mit Gebärdensprachdolmetscher. Auf der Römerbaustelle Aliso befindet sich die größte Rekonstruktion der Umwehrungsanlage eines Römerlagers in Holz-Erde-Bauweise, die jemals gebaut wurde. 2022 wurde ein weiteres Gebäude, ein römisches Wachhaus, an originaler Stelle und originalgetreu eingerichtet, so wie es die Legionäre vor 2.000 Jahren verlassen haben könnten.
- **Um 14.00 Uhr** heißt es „Spot an! Technik für alle in den Siebzigern“ im **LWL-Freilichtmuseum Hagen** (Treffpunkt Ausstellungsgebäude A7). Ein Rundgang durch die Ausstellung mit technischen Geräten, die in den 1970er-Jahren den Alltag prägten. Die Führung wird mit FM-Höranlage und Gebärdensprachdolmetscher angeboten.
- **Um 15.00 Uhr** wird eine Führung mit DGS-Dolmetscher **LWL-Museum in der Kaiserpfalz in Paderborn** im Palast“ angeboten. Traditionen, Austausch und Bewegung prägten den Alltag auch schon vor 1200 Jahren. „Europa“ war vernetzt – nicht zuletzt durch die Kaiserpfalzen als Stützpunkte, in denen Karl der Große, der „Vater Europas“, Gesandte, Bischöfe und Gelehrte aus aller Welt empfing. Die Führung zeigt, wie man schon damals mit Eigenem und Fremdem kreativ umging.

Ende September, am **Samstag, 30.09.2023**, wird um 15.00 Uhr im **LWL-Freilichtmuseum Detmold** eine Führung mit Gebärdensprachdolmetscher durch die Ausstellung „Der Mittelpunkt des Hauses – Küchen als Orte für Arbeit und Leben“ angeboten.

Ebenfalls am **Samstag, 30.09.2023**, findet um 15.00 Uhr eine Erlebnisführung mit Vorführung der Dampfmaschine über das **Gelände des LWL-Museums Zeche Hannover in Bochum** statt. Es ist eine kostenlose, öffentliche Führung für Hörende, Gehörlose und hörbehinderte Menschen mit Gebärdensprachdolmetscher.

Die wichtigsten Informationen zu allen Terminen sind in einem Kurzfilm zusammengefasst und werden vom tauben Gebärdensprachdolmetscher Rafael Grombelka gebärdet. Der barrierefreie Film ist ab sofort online auf dem Serviceportal für Hörbehinderte [www.deafservice.de](http://www.deafservice.de) zu sehen.

Judit Nothdurft Consulting  
Judit Nothdurft

Tel: +49 911 95 33 96 26  
Mail: [judit@jnc-business.de](mailto:judit@jnc-business.de), Web: [www.jnc-business.de](http://www.jnc-business.de)

Zu Judit Nothdurft Consulting:

Die Firma Judit Nothdurft Consulting ([www.jnc-business.de](http://www.jnc-business.de)) berät seit 2007 ihre Kunden zu Themen Barrierefreiheit, Inklusion und unterstützt sie bei Marketing-, und Presseaktivitäten. Neben der konsultativen Tätigkeit unterrichtet Judit Nothdurft als Dozentin an Universitäten, Bildungsinstituten und für Firmen den Umgang und die Kommunikation mit Schwerhörigen / Gehörlosen. Sie ist Initiatorin und Betreiberin des Serviceportals für Hörbehinderte / Gehörlose [www.deafservice.de](http://www.deafservice.de)